

Pressemitteilung - Berlin, den 26.08.2011



# Valle Camonica präsentiert sich mit neuem Logo auf deutschsprachigem Markt

*Ab sofort wird das von der UNESCO ausgezeichnete „Tal der Zeichen“ im Norden der Lombardei von Maggioni Tourist Marketing vertreten*

Die Valle Camonica liegt nördlich des oberitalienischen Lago d'Iseo und gehört weitgehend der lombardischen Provinz Brescia an. Sie wird vom Oglio durchflossen, ist ungefähr 80 km lang und damit eines der größten Täler der Zentralalpen. Ihren Namen verdankt sie dem prähistorischen Volk der Camunen. Ihre Felszeichnungen, die seit 1979 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes stehen, bilden seit kurzem ihr offizielles Markenzeichen. Im Auftrag der Behörde Comunità Montana di Valle Camonica übernimmt die Berliner Agentur Maggioni Tourist Marketing ab sofort die deutsche Pressearbeit für „La Valle dei Segni“.

Die über Jahrtausende hinweg von der Frühgeschichte bis in die Neuzeit entstandenen Gravuren der Valle Camonica gelten allgemein als der bedeutendste Komplex europäischer Felskunst. Man kann sie vielerorts bewundern, so z.B. im relativ zentral gelegenen „Parco Nazionale delle Incisioni Rupestri di Naquane“, der zu der Ortschaft Capo di Ponte gehört. In dem 30 ha großen Gebiet ragen mehr als 100 Felsblöcke auf. Sie sind mit einer Vielzahl von Zeichnungen verziert, die Aufschluss über das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben verschiedener Epochen geben.

Doch dieses phantastische Erbe ist es nicht allein, das einen Besuch in der Valle Camonica äußerst lohnenswert macht: archäologische Fundstücke aus der Zeit der Römer wie die Reste eines Theaters in Cividate Camuno, religiöse Bauwerke von architektonischer und künstlerischer Bedeutung wie die Kirche S. Maria della Neve in Pisogne mit ihrem Freskenzyklus von Girolamo Romanino sowie zahlreiche Museen und Archäologie-Parks laden ebenfalls zum längeren Verweilen ein.

Neben diesen historisch-kulturellen Anreizen bietet die Valle Camonica auch natürliche Schönheiten im Überfluss. Die beiden Parks „Parco Nazionale dello Stelvio“ ganz im Norden und „Parco Regionale dell'Adamello“, der sich über weite Teile der Ostseite erstreckt, sind die größten zusammenhängenden Naturschutzgebiete. Darüber hinaus gibt es viele weitere Reservate, Parks und Wälder. Sie alle laden dazu ein, ganz in die Natur einzutauchen – ob nun als Spaziergänger, Wanderer, Fahrradfahrer oder Mountainbiker. Klettern, Golfen, Reiten oder Skifahren ist ebenfalls möglich. Wer sich nach so viel Aktion ausruhen möchte, sollte einen Abstecher nach Darfo-Boario Terme einplanen. Die bevölkerungsreichste Gemeinde relativ am Anfang des Tals ist bekannt für ihr Wasser und ihre Thermen. Hier lässt sich wunderbar entspannen!

Bleibt der Bereich der Önologonomie. Die Agrar- und Lebensmittelbetriebe der Valle Camonica konzentrieren sich auf den Anbau und die Weiterverarbeitung von regionaltypischen Produkten. Ihr Interesse an reinen, unverfälschten Erzeugnissen ist sehr groß. Feinschmecker dürften in jedem Fall ihre Freude haben, z.B. am schmackhaften Ziegenkäse, hergestellt aus der Milch der autochthonen Rasse „Bionda dell'Adamello“ oder an Kastanien und am Honig. Darüber hinaus wird viel Obst angebaut, ein bisschen Wein und und und...

Unter [www.invallecamonica.it](http://www.invallecamonica.it) finden Sie weitere Informationen.